



Das CE-IP-Projekt zielt darauf ab, neue Schulungsmöglichkeiten zu entwickeln, die dazu beitragen können, den Zuwachs an grünen Arbeitsplätzen mit qualifizierten Arbeitskräften zu verbinden, um einen Wandel hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft im Textilsektor zu fördern. Zielgruppen: Selbstständige, Arbeitslose und gering qualifizierte Arbeitnehmer aus anderen Produktionssektoren. Schulungsleiter von Weiterbildungssystemen, die Kurse für Erwachsene in Bezug auf neue Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten.

Das Konsortium:



Projektergebnisse:

IO1. Schulungsleitfaden zu Strategien der Kreislaufwirtschaft für Kleinunternehmen.

IO2. 360° Multimediale Schulungsmaterialien mit einer 360°-Webseite über bewährte Verfahren und innovative Wege zur Verlängerung der Nutzungsdauer von Textilprodukten.

IO3. E-Learning-Kurs für Schulungsleiter zum Thema Kreislaufwirtschaft.

Project Website and soziale Medien:

www.ceip.uji.es

[@circulareconomyinpractice](https://www.facebook.com/circulareconomyinpractice)

[@CeipErasmusPlus](https://twitter.com/CeipErasmusPlus)



Die letzten Phasen des CE-IP-Projekts wurden erörtert

Während des letzten Transnationalen Treffens, das vom 6. bis 7. Juni 2023 in Saragossa (Spanien) stattfand, wurde besprochen, wie die Projektergebnisse der IO1- und IO2-Phasen korrekt zu Ende gebracht werden können. Darüber hinaus wurde festgelegt, wie die letzten Schritte im Rahmen der IO3 korrekt abgeschlossen werden können. Da das CE-IP-Projekt am 31. August ausläuft, wurde entschieden, wie die Multiplikatorenveranstaltungen organisiert werden sollen, sobald alle intellektuellen Ergebnisse abgeschlossen sind. Unter diesen Umständen wurde bestätigt, dass die Veranstaltungen in jedem der Partnerländer stattfinden und mindestens 30 Teilnehmer aus anderen Organisationen als denen des Konsortiums umfassen sollen.



Am letzten Tag beriet das Konsortium über den Veröffentlichungsplan und den Nachhaltigkeitsplan des Projekts. Bislang wurden verschiedene Social-Media-Seiten eingerichtet: Instagram, Twitter, Youtube. Die Facebook-Seite zum Beispiel hat über 1.500 interessierten Bürgerinnen Diskussionen und Informationen geboten. Darüber hinaus haben alle Partner angegeben, dass die Webseite noch 3 Jahre zur Verfügung stehen wird. In dieser Zeit wird das Konsortium weiterhin Artikel, Videos, Beispiele für gute Praktiken und Aktivitäten in den sechs verschiedenen Sprachen hochladen, um die Entwicklung der verschiedenen Projektziele fortzusetzen.

